



DEval

DEUTSCHES
EVALUIERUNGSI
NSTITUT
DER ENTWICKLUNGS-
ZUSAMMENARBEIT

Evaluation Capacity Development (ECD) ist mehr als Aus- und Fortbildung

Dr. Stefanie Krapp, DEval

Saarbrücken, 12.06.2015

Inhalt

- Was ist ECD?
- Begründungszusammenhang
- Ansätze und Umsetzung
- Herausforderungen



Was ist ECD?

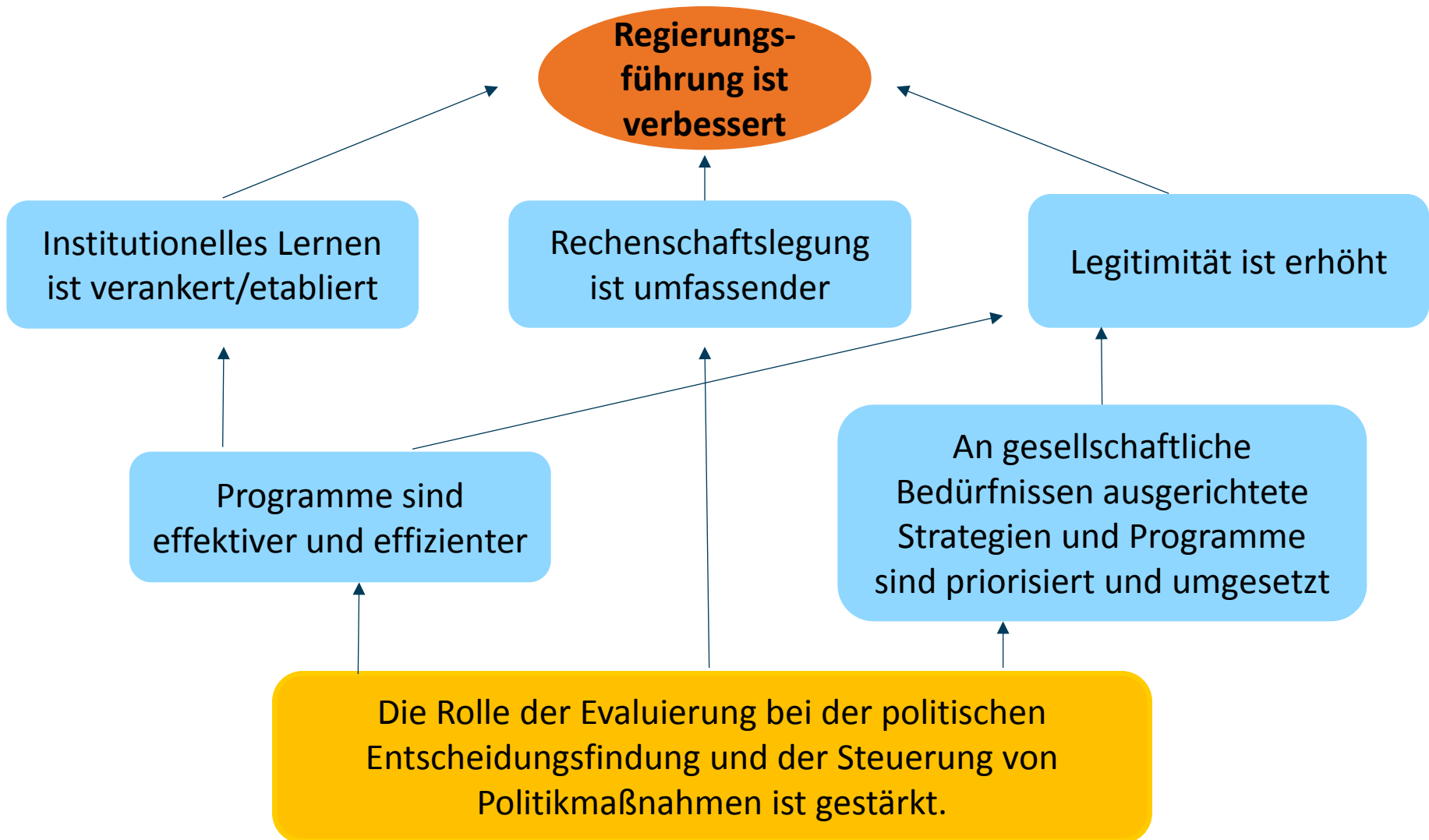
Und warum wird ECD gemacht?

Evaluation Capacity Development (ECD) - Definition

Langfristiger endogener Prozess des Wandels, bei dem Personen, Organisationen und die Gesellschaft als Ganzes ihre Kapazitäten stärken und erhalten, um Evaluierungen in Auftrag zu geben, durchzuführen und systematisch zu nutzen.

(angelehnt an OECD-DAC Evalnet 2012)

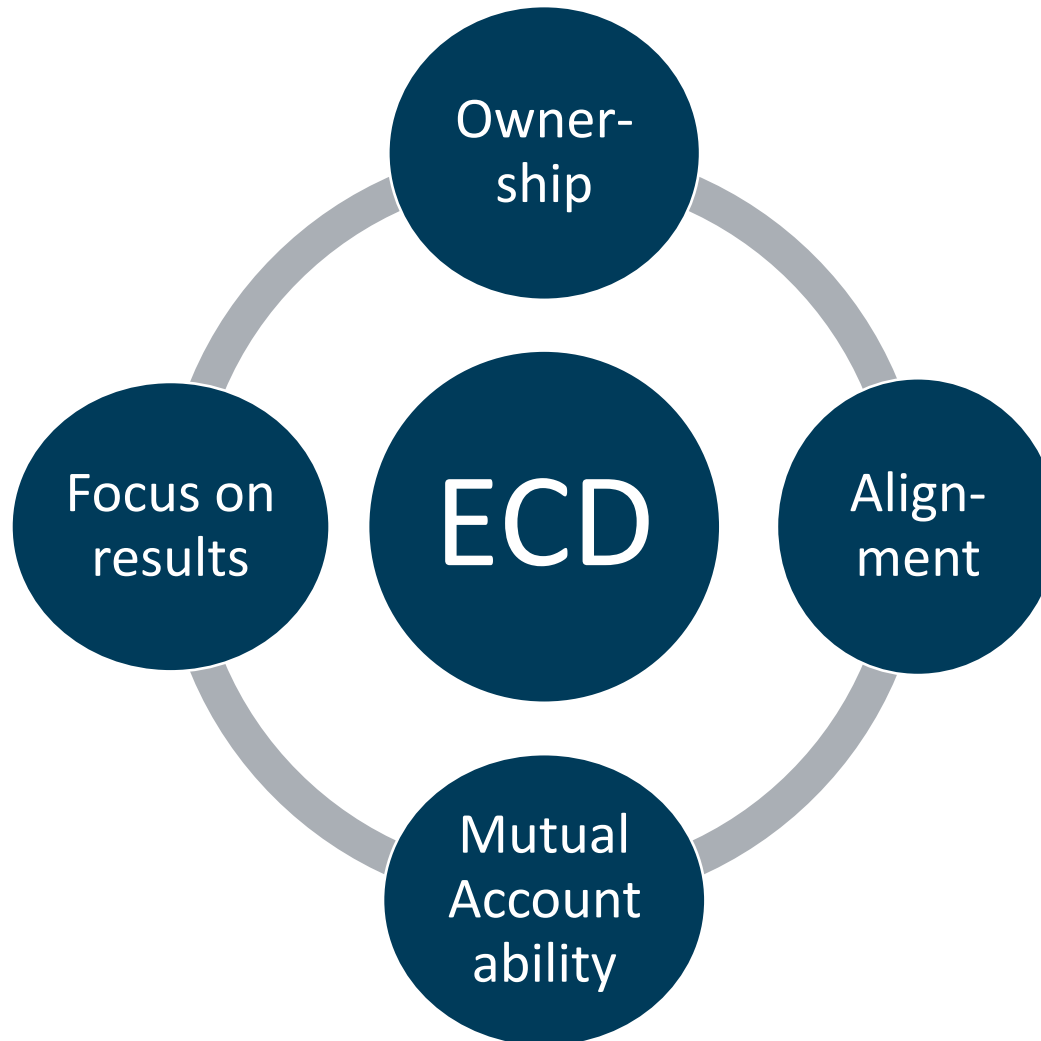
ECD als Mittel zum Zweck ...



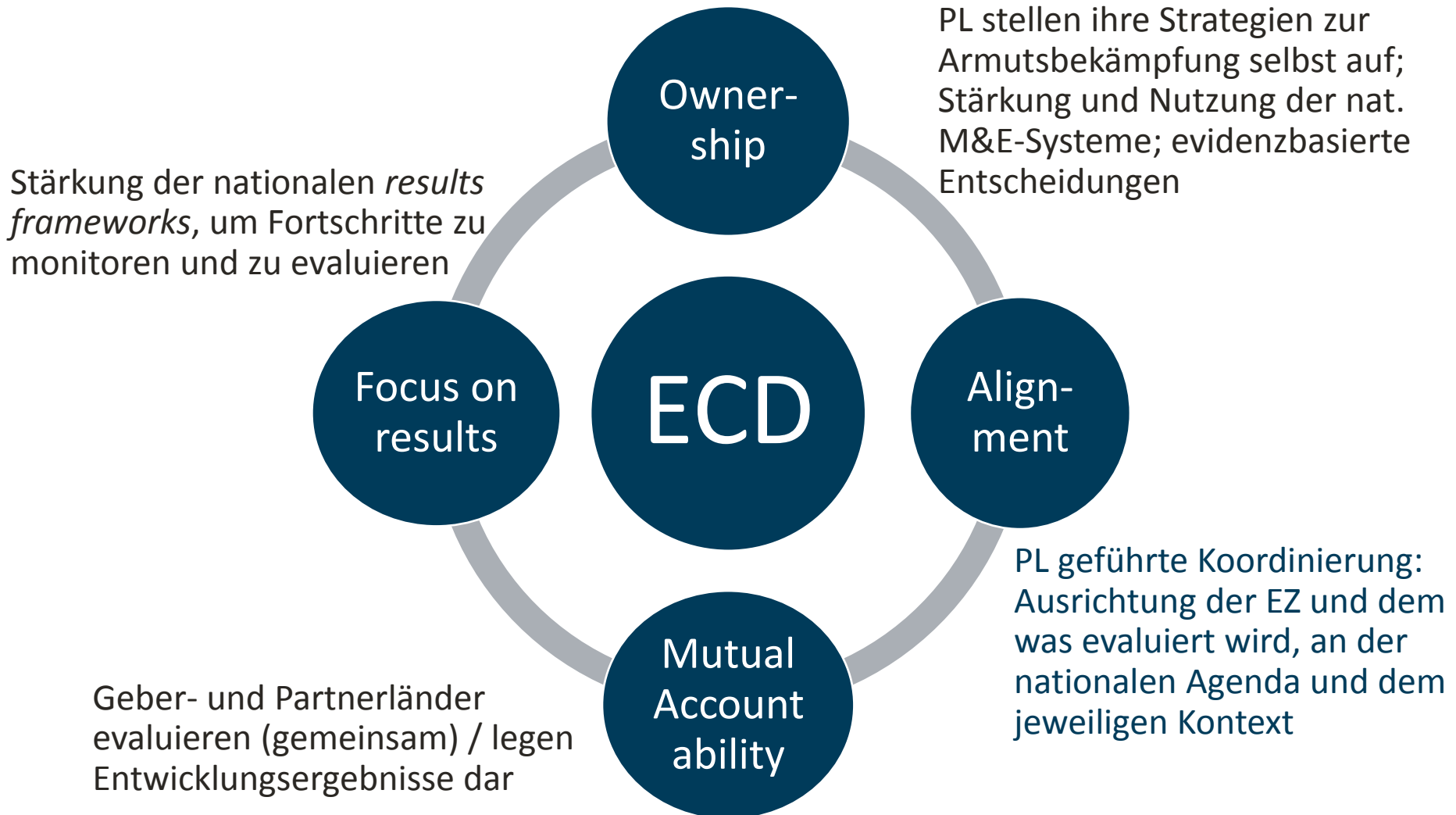
Begründungszusammenhang: internationale Verpflichtungen

- 2003 Rome Declaration on Harmonization
- 2005 Paris Declaration on Aid Effectiveness
- 2008 Accra Agenda for Action
- 2011 Busan High Level Forum on Aid Effectiveness
- 2014 Mexico High Level Meeting of the Global Partnership for Effective Development Cooperation

Begründungszusammenhang: Prinzipien zur Steigerung der Wirksamkeit der EZ



Begründungszusammenhang: Prinzipien zur Steigerung der Wirksamkeit der EZ



UN Resolution

UN-Resolution zur Förderung von Evaluierungskapazitäten (Dezember 2014):

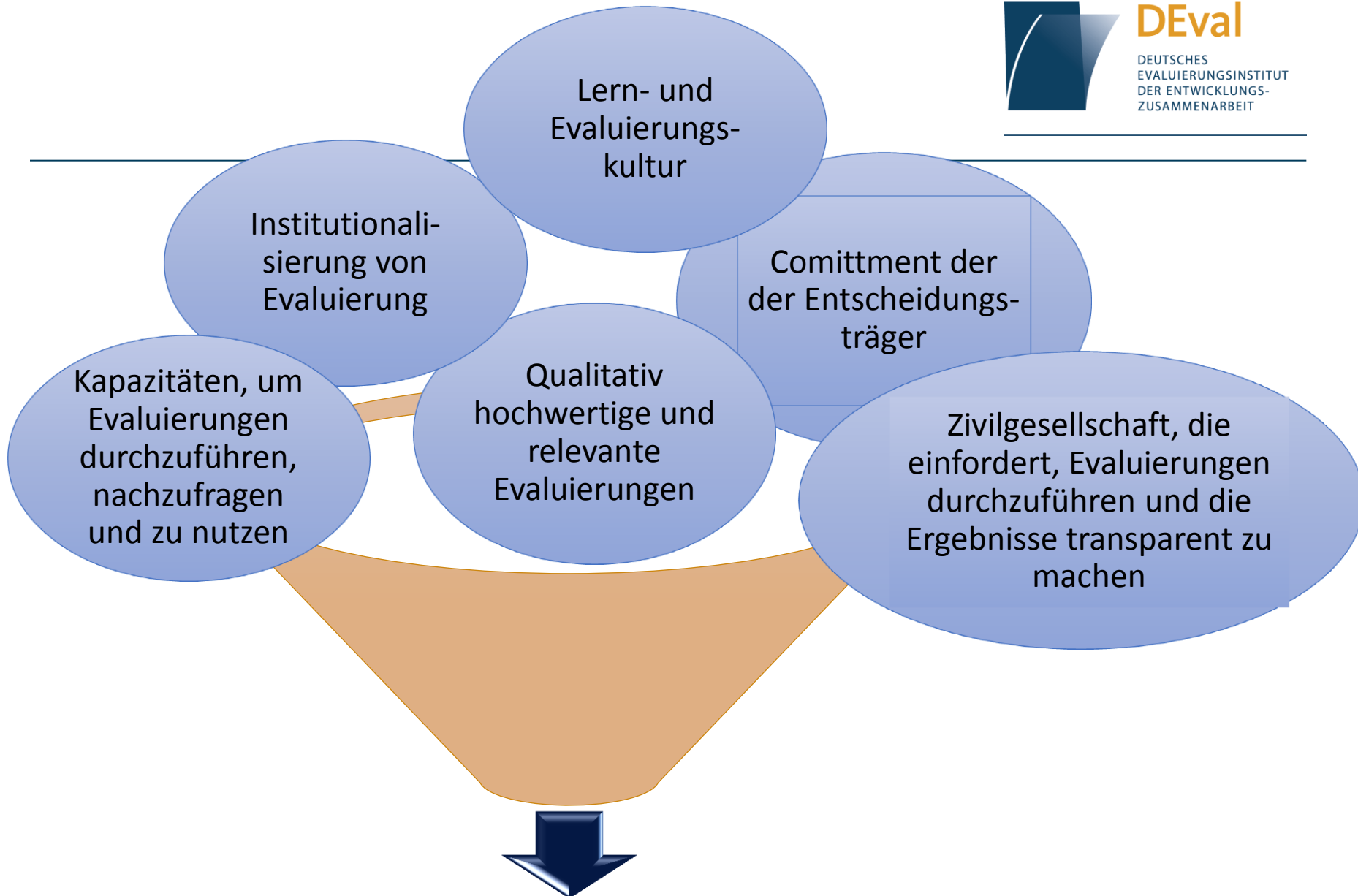
**„Capacity Building for the Evaluation of Development
Activities at the Country Level“**

Von jedem Mitgliedsstaat wird erwartet,

- (1) seine Kapazitäten für die Durchführung von Evaluierungen in Übereinstimmung mit seinen nationalen Politiken und Prioritäten zu stärken und
- (2) im Jahr 2016 an die UN zu berichten, welche Fortschritte dabei gemacht wurden.



Auf welche Bereiche kann
sich ECD beziehen?



Evaluierungen werden zur Entscheidungsfindung genutzt

ECD: Systemische Perspektive



ECD: Projekt-/Programmperspektive





Wie setzt das DEval ECD um?

ECD am DEval

Querschnittsaufgabe i.R. von Evaluierungen

- Berücksichtigung der Erkenntnisinteressen der Partner
- Einbeziehung lokaler Partner in die Evaluierung

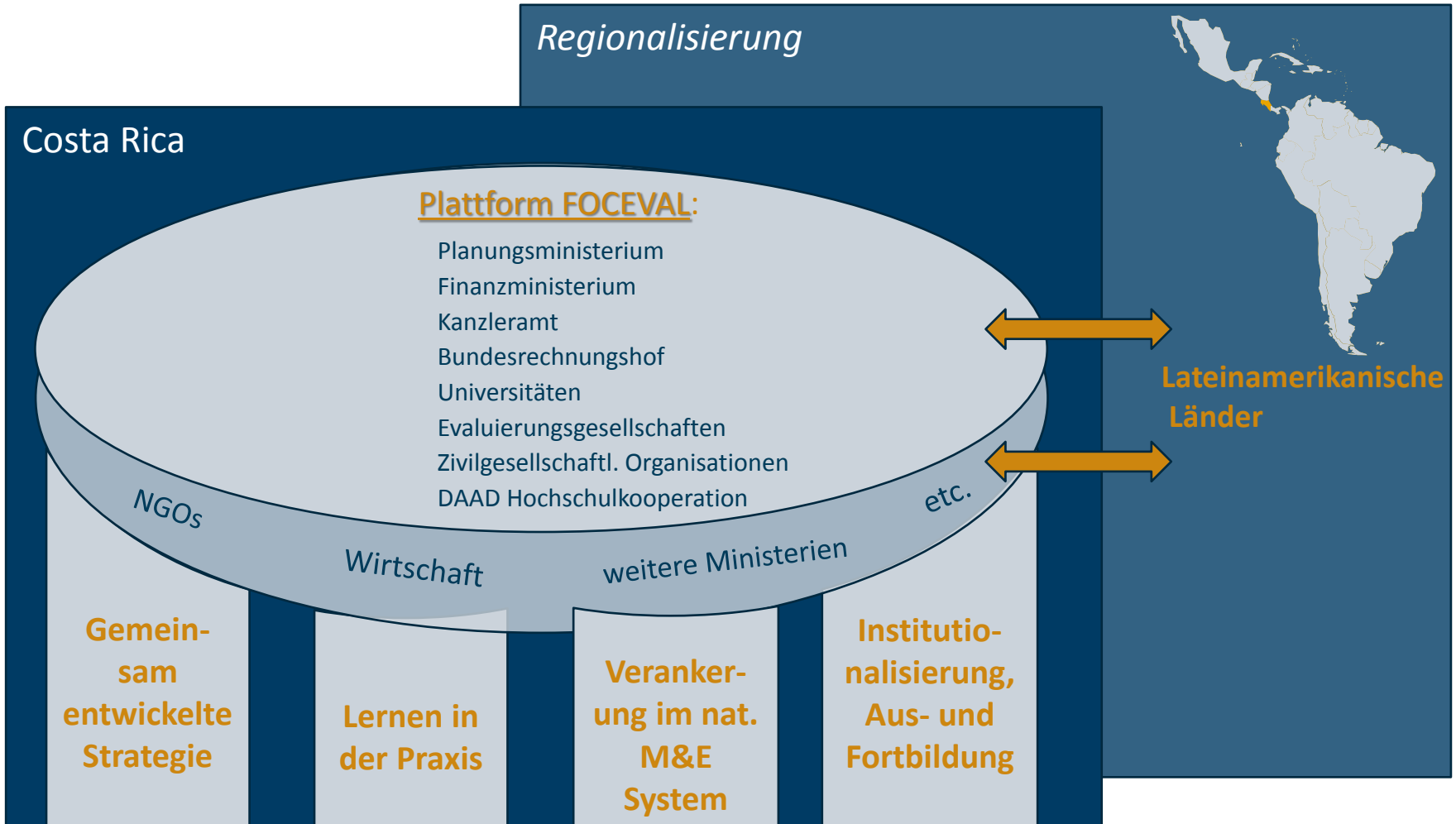
Bedarfsorientierte Beratungen

- Nationale/regionale Evaluierungsgesellschaften und -netzwerke
- Prozessbegleitungen bei Evaluierungen/
Aufbau von M&E-Systemen, etc.

ECD Projekt in Lateinamerika

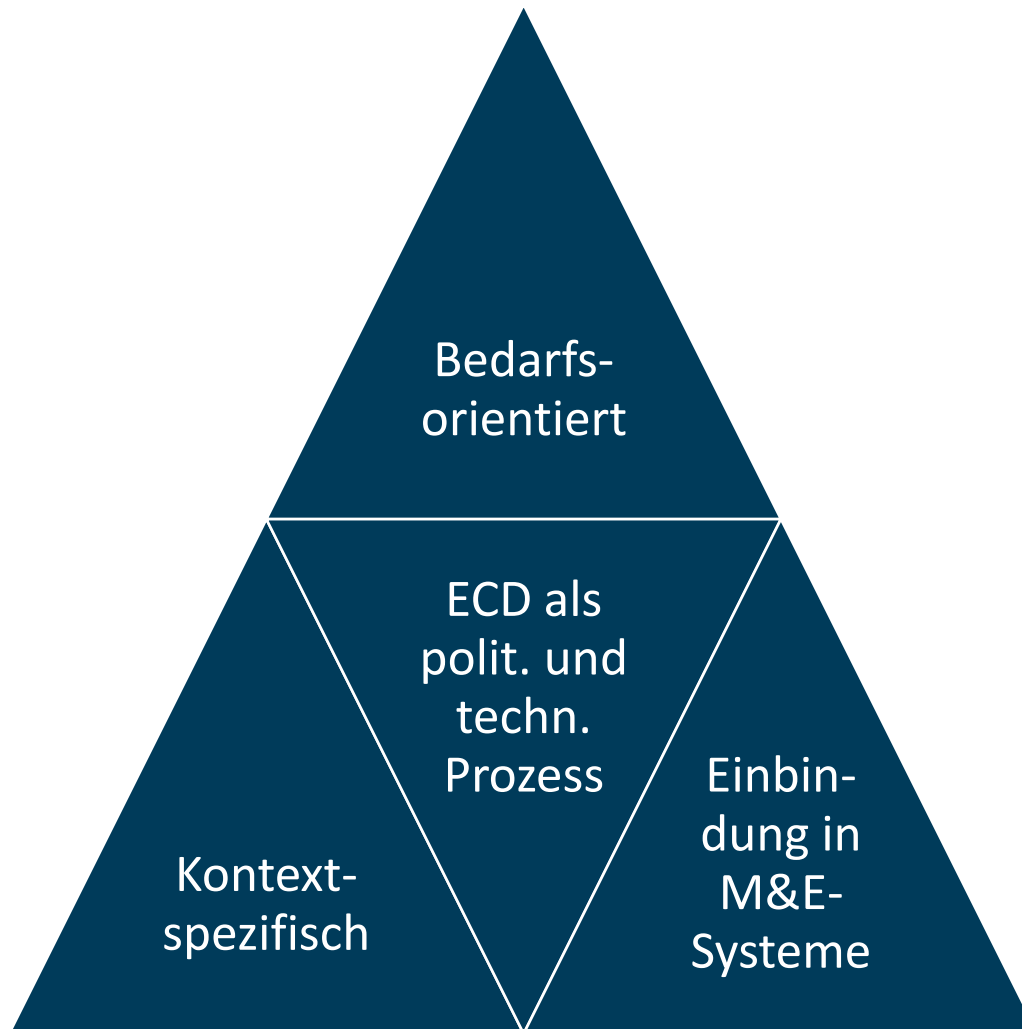
- Laufzeit: 07/2014-12/2016
- Ziel: Stärkung der Rolle von Evaluierungen in Costa Rica und ausgewählten Ländern Lateinamerikas

ECD-Projekt in Costa Rica





Welche Herausforderungen stellen
sich bzgl. ECD?



Herausforderungen für die Zukunft

- Lern- und Rechenschaftsbedarfe in fragilen und konfliktbetroffenen Staaten
- Integration von Menschenrechten und Geschlechtergleichheit
- Partizipation der Zivilgesellschaft
- Einbindung/Rolle nationaler, regionaler und internationaler Evaluierungsnetzwerke
- Möglichkeiten des Süd-Süd-Lernens
- Steigerung der Kohärenz zwischen Gebern und PL bei gleichzeitiger Anpassung an nationale Policies und M&E-Systeme > aktive Rolle nationaler Institutionen in der Koordination von (gemeinsamen) Evaluierungen und bei Entscheidungen, was evaluiert wird
- ECD in den Geberländern

Und nicht zu vergessen ...

Evaluation is fallible

Evaluation is but one source of evidence

Evidence is but one input into policy

Policy is but one influence on practice

Practice is but one influence on outcomes



(Unbekannte Quelle, zitiert aus Weiss, Murphy-Graham & Birkeland, 2005)

Leitfragen für die Diskussion

- Was ist Ihre Einschätzung: Welchen Stellenwert hat ECD in der deutschen EZ?
- Kennen Sie EZ-Organisationen, die explizit ECD umsetzen?
- Wie kann ECD als Thema in der internationalen EZ gestärkt werden?
- Wie würden Sie als Evaluator/Evaluatorin im Rahmen einer Evaluierung vorgehen, um ECD umzusetzen?
- Welche weiteren Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?



DEval

DEUTSCHES
EVALUIERUNGSI
NSTITUT
DER ENTWICKLUNGS-
ZUSAMMENARBEIT

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Stefanie Krapp

www.DEval.org